



## Domrektor folgt dem Dompfarrer

**Im Linzer Mariendom geht eine Ära zu Ende. Nach über einem Viertel Jahrhundert als Dompfarrer emeritiert Maximilian Strasser mit 1. Jänner 2025. Mit dem Jahreswechsel wird Slawomir Dadas, Bischofsvikar und Regens des Linzer Priesterseminars, als Domrektor die priesterlichen Dienste im Dom übernehmen. Aktuell stimmt er sich als Domere mit auf seine neuen Aufgaben im Mariendom ein.**

**Maximilian Strasser** war am 12. September 1998 als 5. Dompfarrer feierlich in den Linzer Mariendom eingezogen. In seine Amtszeit fielen zahlreiche Sanierungsaufgaben – unter anderem die Neugestaltung des Altarraums und des Domplatzes – und Feierlichkeiten, etwa die 150-Jahr-Feier zur Grundsteinlegung des Doms 2012 und das heurige Jubiläumsjahr „100 Jahre Mariendom“. Nach 26 Jahren emeritiert Maximilian Strasser nun als Dompfarrer.

Dies bedeutet auch für den Mariendom eine Zäsur – die Bezeichnung Dompfarrer wird es in Zukunft nicht mehr geben. Denn im Zuge der Strukturreform wird die Dompfarre als Pfarrteilgemeinde mit 1. Jänner 2025 in die neue Pfarre Linz-Mitte eingegliedert.

### Aufgaben werden neu verteilt

Somit werden die Aufgaben im Mariendom neu aufgeteilt: **Slawomir Dadas** wird sich als Domrektor und Pfarrvikar seelsorglich und liturgisch um die Pfarrteilgemeinde Mariendom kümmern. Zudem bleibt er Bischofsvikar und Rektor des Priesterseminars.

Für das Gebäude, die Kunst und Vermittlungsprogramme wird **Domkustos, Bischofsvikar Johann Hintermaier** zuständig sein. Zudem bekommt die Pfarrteilgemeinde Mariendom – wie in der Pfarrstruktur vorgesehen – ein ehrenamtliches Seelsorgeteam. Weiter tätig als Seelsorgerin im Dom wird auch Stefanie Hinterleitner bleiben.

### Neuer Pfarrer für Linz-Mitte

Als Pfarrer für das gesamte Pfarrgebiet Linz-Mitte ist **Martin Füreder** designiert. Er wird auch weiterhin Fachbereichsleiter für Priester und Diakone in Pfarren bleiben. Bislang wirkte er als Pfarrmoderator in Linz-St. Konrad und ist seit 2011 Mitglied im Domkapitel. Die neue Pfarre Linz-Mitte wird aus acht Pfarrteilgemeinden bestehen: Don Bosco, Heilige Familie, Mariendom, St. Konrad, St. Margarethen, Martinskirche, St. Severin, und Stadtpfarrkirche. Dem neuen Pfarrvorstand in der Pfarre Linz-Mitte werden neben Füreder auch Monika Weilguni als Pastoralvorständin und Andreas Janschek als Verwaltungsvorstand angehören.

### Lebenslauf Slawomir Dadas

Slawomir Dadas ist 1965 in Polen geboren und aufgewachsen, dort begann er auch Theologie zu studieren. 1989 kam Dadas ins Linzer Priesterseminar, 1992 beendete er das Studium. Danach (1993) folgte ein sechsmonatiger Aufenthalt in Papua-Neuguinea. 1994 wurde Dadas in Linz zum

Priester geweiht, 2002 beendete er in Innsbruck sein Promotionsstudium. Er begann als Kooperator in der Pfarre Linz-Hl. Geist und war anschließend Pfarrmoderator in der Stadtpfarre Linz. 1999 kam er als Pfarradministrator nach Hörsching und war von 2001 bis 2009 dort Pfarrer. Zusätzlich war Dadas von 2003 bis 2006 Pfarrprovisor in Oftering. Von 2009 bis 2023 war er Pfarrer in Wels-Hl. Familie (Vogelweide), ab 2019 auch Pfarrprovisor in Gunskirchen. Von 2010 bis 2015 war Dadas Dechant des Dekanates Wels-Stadt, von 2012 bis 2016 Regionaldechant für das Hausruckviertel. Am 17. September 2015 wurde er zum Generaldechant der Diözese Linz gewählt. Seine Wiederwahl für fünf Jahre erfolgte am 24. September 2020. Am 1. September 2023 wurde er von Bischof Manfred Scheuer als Regens des Linzer Priesterseminars und Bischofsvikar für Soziales und Weltkirche ernannt.

Darüber hinaus war Dadas von 2003 bis 2008 Diözesandirektor der Päpstlichen Missionswerke (Missio) Linz. Seit 2014 ist er – in der Nachfolge von Hans Hollerweger – Obmann der Initiative Christlicher Orient (ICO).

[Foto von Slawomir Dadas zum Download](#): © Diözese Linz / Johannes Kienberger (honorarfrei)

Foto Maximilian Strasser: © Robert Maybach